



## Verbraucherpolitik kompakt | Ausgabe 4/2023

**Liebe Leser:innen,**

the future is now! Unter diesem Titel legte der [Deutsche Verbrauchertag \(DVT\) 2023](#) des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) den Fokus auf die Gegenwart. Welche Weichen muss die Politik heute stellen, damit Verbraucher:innen eine gute Zukunft haben? Die Bundesregierung muss die Interessen der Verbraucher:innen genauso im Blick haben wie die der Wirtschaft. Und zwar jetzt.

48 Prozent der Verbraucher:innen schauen mit Sorge in die Zukunft – das sind viel zu viele Menschen. Deshalb fordert der vzbv, die Verlängerung der Energiepreisbremsen bis zum Ende des Winters und gezielte Entlastung für diejenigen, die die immer teureren Lebensmittel kaum bezahlen können.

Mehr als die Hälfte der deutschen Wirtschaftsleistung geht auf den privaten Konsum zurück. Eine starke Wirtschaft gibt es nur mit starken Verbraucher:innen. Deshalb müssen Verbraucherschutz und Wirtschaft zusammengedacht werden. Wir sollten das angehen. Die Zukunft ist jetzt.



*Ihre Ramona Pop*  
Vorständin Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

### Unsere Themen für Sie:

- [#dvt23](#)
- [Verbraucherpolitik aktuell](#)
- [Die Märkte im Blick](#)
- [Fakten & Positionen](#)
- [Verfahren & Urteile](#)

Im Fokus

## Verbraucher:innen blicken mit Sorgen in die Zukunft – #dvt23



Verbraucherschutz ist entscheidend für die Lösung der Herausforderungen der Zukunft – egal, ob bei Klimaschutz, Digitalisierung oder der Mobilitätswende. Umso wichtiger, dass die Menschen einbezogen und ernstgenommen werden in Zeiten von Transformation und Krisen.

Dass es dabei Nachholbedarf gibt, zeigt eine beim Deutschen Verbrauchertag vorgestellte forsa-Befragung im Auftrag des vzbv: Fast die Hälfte der Verbraucher:innen (48 Prozent) erwartet demnach, dass sich ihre eigene Situation in den nächsten zehn Jahren verschlechtert.

Beim Deutschen Verbrauchertrag 2023 diskutierten zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über Weichenstellungen für die Zukunft, in den Bereichen Mobilität, Altersvorsorge, im Gesundheitsbereich sowie im Bereich KI. Schauen Sie gerne rein:

[Inhalte, Fotos und mehr zum #dvt23](#)

[Highlight-Video des #dvt23](#)

## Aktuell

# Verbraucherpolitik im Überblick

---



### Erste Sammelklagen eingereicht

Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen: Diesen Weg geht der vzbv unter anderem bei den im Herbst 2023 in Deutschland eingeführten Sammelklagen. Im Fokus: aus vzbv-Sicht ungerechtfertigte Preiserhöhungen bei Anbietern. Erste Klagen sind auf dem Weg, unter anderem gegen Vodafone sowie E.ON und HanseWerk Natur. Ziel ist, dass Verbraucher:innen im Erfolgsfall Geld direkt erstattet bekommen.

→ [Fernwärmepreise: vzbv verklagt E.ON und Hansewerk Natur](#)

→ [Unzulässige Preiserhöhungen: vzbv verklagt Vodafone](#)



### Ende der Energiepreisbremsen zum Jahresende ist nicht akzeptabel

Die Bundesregierung will die Energiepreisbremsen zum Jahreswechsel auslaufen lassen. Das ist aus Sicht des vzbv nicht akzeptabel. Denn wer zum Beispiel im März dieses Jahres einen teuren Energievertrag abschließen musste, steckt auch über den Jahreswechsel hinaus in der Mindestvertragslaufzeit fest. Vor allem Haushalte mit geringen Einkommen benötigen gezielte Entlastungen.

→ [Statement von vzbv-Vorständin Ramona Pop](#)



### Unabhängigkeit von Versicherungsvermittlern

Vermittler von Versicherungen oder Finanzanlagen dürfen ihre Beratung nicht als unabhängig darstellen und auch nicht als reine Berater auftreten, wenn sie Provisionen von Versicherern oder Finanzinstituten erhalten. Diese Auffassung des vzbv ist von zwei Gerichten bestätigt worden.

→ [Versicherungsvermittler dürfen sich nicht als unabhängig darstellen](#)

Weitere Meldungen lesen



**48%**  
**#MITGEZÄHLT**

Die Verantwortung, eine gute Zukunft für Verbraucher:innen zu gewährleisten, liegt bei der Politik – das meinen 48 Prozent der Befragten, so das Ergebnis einer repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag des vzbv anlässlich des Deutschen Verbrauchertages. 25 Prozent der Befragten sehen die Verbraucher:innen in der Verantwortung, 22 Prozent die Wirtschaft.

Weitere Informationen zu den Umfrageergebnissen gibt es auf [vzbv.de](https://vzbv.de).



**GEPOSTET**



**#dvt23**

Starker #Verbraucherschutz ist wichtiger denn je. Die Belange der Verbraucher:innen gehören in den Fokus der Politik. Und: Verbraucherschutz sorgt für Sicherheit und Orientierung – heute und erst recht in Zukunft! #dvt23 #TheFutureIsNow

**Ramona Pop**

*Vorständin Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)*



Folgen Sie [@vzbv](https://twitter.com/vzbv) und [unseren Expert:innen](#) bei X.



**Hallo Instagram!**

Seit dem 15. November ist der vzbv auch auf Instagram aktiv.

Werden Sie gerne Teil der Community unter [www.instagram.com/verbraucherzentrale.vzbv](https://www.instagram.com/verbraucherzentrale.vzbv)

## Der vzbv in den Medien

**„Deutscher Verbrauchertag: Fast jeder Zweite hat Angst vor der Zukunft“**

**Ramona Pop fordert Verlängerung der Energiepreisbremsen**

Die vzbv-Vorständin sagt, dass viele Menschen ohne die Verlängerung der

Der Tagesspiegel berichtet über den Deutschen Verbrauchertag 2023 und die Zukunftssorgen der Menschen.

[Tagesspiegel](#) (27. November 2023)

## Recht auf Reparatur muss für alle Produkte gelten

Nach EU-Vorschlag: Elke Salzmann, Referentin Ressourcenschutz beim Verbraucherzentrale Bundesverband, äußert sich im WDR-Interview zum Nachbesserungsbedarf beim Thema Recht auf Reparatur.

[WDR 5](#) (22. November 2023)

Energiepreispbremsen bis zum Winterende die hohen Kosten kaum stemmen können.

[Tagesschau, ab Min. 06:54](#) (25. November 2023)

## 15 Euro Schadenersatz bei zu langsamem Internet

Der vzbv fordert eine Anhebung der Mindestbandbreite beim Recht auf Versorgung mit Breitbandinternet und Schadenersatz, wenn die Geschwindigkeit erheblich langsamer ist als vertraglich vereinbart.

[netzpolitik.org](#) (16. Oktober 2023)

# DIE MÄRKTE IM BLICK



Mit der Marktbeobachtung analysiert der vzbv das Marktgeschehen in den Bereichen Digitales, Energie und Finanzen.

- [Beschwerden über die Postbank halten an](#) | [vzbv fordert besseren Kundenservice und schnelle Entschädigung](#)
- [Zyklus-Apps: Defizite beim Datenschutz](#) | [Datenverarbeitende Anbieter antworten größtenteils nur unzureichend auf Auskunftersuchen von Nutzerinnen](#)

ALLE THEMEN DES VZBV



## Fakten & Positionen

**Verbraucher:innen bei der Kreditvergabe effektiv schützen** | Zehn Anforderungen an die nationale Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie

**Elektronische Patientenakte: Selbstbestimmungsrecht der Verbraucher:innen schützen** | vzbv nimmt Stellung zum Digital-Gesetz (DigiG)

**Netzplanung für Erdgas und Wasserstoff** | Stellungnahme des vzbv zu Plänen der Bundesregierung für den Ausbau der Energienetze



## Verfahren & Urteile

**Preiserhöhungsklauseln bei Netflix und Spotify sind unwirksam**: Kammergericht Berlin weist Berufungen der Streaminganbieter zurück

**Gericht untersagt Datenschutzverstöße von LinkedIn**: Landgericht Berlin gibt Klage des vzbv gegen die LinkedIn Ireland Unlimited Company weitgehend statt

**vzbv klagt erfolgreich gegen clever fit**: Landgericht Augsburg bestätigt einstweilige Verfügung gegen das Fitnessstudio-Unternehmen

**Parship-Urteil: Vertragsverlängerungen oft unzulässig**: Musterfeststellungsklage des vzbv vor dem OLG Hamburg ist teilweise erfolgreich

**Fotos (in der Reihenfolge ihres Erscheinens)**: vzbv; Dominik Butzmann/vzbv; bartusp - 123RF; Dominik Butzmann/vzbv; Jeanette Dietl - fotolia.com; Dominik Butzmann/vzbv; vzbv;

verbraucherzentrale

Bundesverband



Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)  
Rudi-Dutschke-Straße 17  
10969 Berlin

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

Wenn Sie sich von diesem Newsletter abmelden wollen, klicken Sie bitte hier [hier](#).

Wenn Sie sich von allen Newslettern des vzbv abmelden wollen, können Sie das [hier](#) erledigen.